Polen lenkt ein

Man wünscht in Warschau die Beendigung des Zollkrieges

L. Warschau, 24. November. (Eig. Drahtbericht.) Die für die Handelsvertragsverhandlungen mit Deutschland zuständigen polnischen amtlichen Stellen streben neuerdings mit besonderem Eifer den Abschluß eines Handelsprovisoriums an, das den für alle Beteiligten schädigenden Zollkrieg beenden soll. Von polnischer Seite wird darauf hingewiesen, daß in der neuen polnischen Tarifnovelle mancherlei Zollermäßigungen, die für Deutschland besonders wichtig sein könnten, vorgesehen sind, und daß Polens Standpunkt in der Niederlassungsfrage nicht mehr so unnachgiebig sei, wie früher. Man sei bereit, ein weitgehendes Entgegenkommen mit Bezug auf das Niederlassungsrecht sowie in der Frage der Liquidation deutschen Vermögens in Polen zu beweisen.

In der letztgenannten Angelegenheit beginnen in diesen Tagen Verhandlungen in Warschau, zu denen zwei deutsche Delegierte gestern von Berlin nach Warschau gereist sind. Man müsse berücksichtigen, daß die polnische Regierung in der Liquidationsfrage mancherlei heftigen Angriffen im eigenen Lande ausgesetzt sei. Trotzdem seien die maßgebenden Stellen entschlossen, auch diese Angelegenheiten ebenso im Geiste von Locarno zu regeln, wie die Optantenfrage. Man verweist auf polnischer Seite auf mächtige Nebeneinflüsse deutscher wirtschaftlicher Sondergruppen, die bisher die Verhandlungen immer wieder beeinträchtigt hätten. Polen könne auf den Kohlenexport nach Deutschland nicht völlig verzichten, doch sei damit zu rechnen, daß es seine früheren Forderungen ermäßige.

Aktiengesellschaften

Schöfferhof-Binding, Bürgerbräu, Frankfurt a. M. Für das abgelaufene Geschäftsjahr kommen 20 Proz. Dividende zur Verteilung.

Keramische Industrie-Bedarfs-A.-G., Dresden. Der Aufsichtsrat der der Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther nahestehenden Keramischen Industrie-Bedarfs-A.-G. beschloß, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. in Vorschlag zu bringen.

Dividenden im Brauggewerbe. Berliner Kindl-Brauerei A.-G., 20 Proz. auf die Prioritäts- und 18 Proz. auf die Prioritätsstammaktien. Generalversammlung 19. Dezember. — Brauerei Schwartz-Storchen, A.-G., Speyer: 10 Proz. (i. V. 4½ Proz. auf die Stamm-, 7½ Proz. auf die Vorzugsaktien). Kaiserbrauerei, A.-G., Hannover: 6 Proz. (1 GM.)

Die Sanierung der Hannoverschen Waggonfabrik. Die Sanierungsverhandlungen bei der Gesellschaft sind nunmehr soweit vorgeschritten, daß diese eine außerordentliche Hauptversammlung auf den 14. Dezember einberuft. Dieser wird der Vorschlag gemacht, die Vorzugsaktien und Stammaktien durch Zusammenlegung der Aktiengattungen im Verhältnis von 10:1 herabzusetzen. Das gesamte Aktienkapital der Hawa beträgt zur Zeit 3 678 000 RM. Die Vorzugsaktien sollen nach der Zusammenlegung in Stammaktien umgewandelt werden. Danach wird das Aktienkapital um 368 2 192 200 RM. durch Ausgabe neuer Inhaberstammaktien im Nennbetrage von je 20 RM. erhöht. Der Hauptversammlung wird außer diesen Anträgen auch ein Vergleichsvorschlag vorgelegt, den die Gesellschaft mit ihren Gläubigern getroffen hat.

Sondermann u. Stier, A.-G., Chemnitz. Die Gesellschaft erzielte für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Bruttogewinn von rund 492 008 Reichsmark. Nach Abzug der Generalunkosten in Höhe von 451 683 Reichsmark und der Abschreibungen in Höhe von 52 891 Reichsmark ergibt sich ein Verlust von 12 415 Reichsmark, der bekanntlich vorgetragen werden soll. Laut Geschäftsbericht haben sich die Hoffnungen auf die Absatzmöglichkeiten der Werkzeugmaschinen nicht erfüllt, so daß das Programm für die Umstellung der Fabrikationseinrichtungen nicht durchgeführt werden konnte. In der Textilmaschinenabteilung war die Beschäftigung lebhafter. Im übrigen beklagt sich die Gesellschaft über die unerträglich hohe steuerliche Belastung, die nicht zum letzten zu dem unerfreulichen Ergebnis beigetragen hat. Die Gesellschaft sah sich wegen der sich stetig verschlechternden Wirtschaftslage genötigt, in der zweiten Hälfte des Oktober ein Moratorium auf zunächst drei Monate nachzusuchen, das auf Beschluß des Kuratoriums auf sechs Monate verlängert werden kann. Die Verwaltung hofft, das Moratorium nicht nur zum Vorteil der Gläubiger, sondern auch der Aktionäre abwickeln zu können.

Verschiedenes

Starke Zunahme der Konkurse und Geschäftsaufsichten. Laut „Wirtschaft und Statistik" ergibt sich für die Entwicklung der Konkursziffern in den letzten drei Monaten folgendes Bild: August 751, September 914, Oktober 1164; die Geschäftsaufsichten betrugen im August 379, September 459 und Oktober 653. In beiden Fällen ist die Zunahme im Handel beträchtlicher, als in der Industrie.

Konkursnachrichten

aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Dresden

Dresden: Kfm. Ernst Oswald Rudolf (Gesamtgut, angeordnet); Elisabeth verw. Kirschneck, i. Fa. Strickfaden-Hofmann Nachf. (Verf. aufgehoben); Hol. August Adolf Zimmermann (Gesamtgut, angeordnet); Kfm. Bruno Paul Berger (Gesamtgut, angeordnet); Steinsorm-Motoren-Fabrik, A.-G., Böhlitz-Ehrenberg (Gesamtgut, angeordnet); Kfm. Adolf Weigel (Gesamtgut, angeordnet); Fabrikant Wilhelm Gethler (Gesamtgut, angeordnet); Fa. Mühlenwerke, A.-G. (Gesamtgut, angeordnet); Kfm. Hugo Alfred Müller (Verf. aufgehoben); Köhler u. Heriel (Gesamtgut, angeordnet); Allmann u. Bermann (Gesamtgut, angeordnet); Vorderwarenfabrik Karl Schmidt (Gesamtgut, angeordnet); Zigaretten- und Tabakfabrik „Veksila", A.-G., Neudnitz (Verf. aufgehoben).

Chemnitz: Paul Harnisch u. Co., G. m. b. H. (Gesamtgut, angeordnet); Otto Herold u. Co. (Gesamtgut, beendet); Strumpffabrikant Otto Herold u. Edgar Lionel d'Arco (Gesamtgut, aufgehoben).

Riesa: Schlosserm. Max Rudolf Dombois (Gesamtgut, beendet).

Zittau: Tabakwarenhdl. Anton Ehm (Gesamtgut, beendet); Kfm. Paul Reichel (Gesamtgut, beendet).

Freiberg: Mühlenbesitzer Paul Oskar Naumann, Gartenbach (Gesamtgut, beendet).

Plauen i. V.: Schuhmacherm. u. Schuhwarenhdl. Richard Hermann Becker (Gesamtgut, beendet); Kfm. Jacob (Gesamtgut, beendet); Mühlenbesitzer Johannes Martin Körner (Gesamtgut, beendet).

Zwickau: Zwickauer Webstuhlfabrik, G. m. b. H. (Gesamtgut, angeordnet); Hutmacherm. Oswald Anton Hüttner (Gesamtgut, beendet).

Oederan: Schuhmacherm. Otto Schmeißer (Gesamtgut, aufgehoben).

Löbau: Möbel- und Holzindustrie, G. m. b. H., Ullersdorf (Gesamtgut, beendet); Kolonialwarenhdl. Kurt Schulze (Gesamtgut, beendet); Fahrradhdl. Paul Hesse (Gesamtgut, beendet); Maschinenfabrikant Oskar Emil Herberg (wie vorstehend).

Neustadt-Sachsen: Tischler Hermann Richard Schreiber (Gesamtgut, beendet); Maschinen- u. Fahrradhdl. Carl Anton Strohmaier (Gesamtgut, beendet); Kfm. Johannes Alban Müller (Gesamtgut, beendet).

Meißen: Zigarettenhdl. Max Seeliger (Gesamtgut, beendet); Kfm. Otto Schnipe (Verf. mangels Masse eingestellt); Handelsmann Kurt Johannes Geißler (Gesamtgut, beendet); Kfm. Johannes Alban Müller (Gesamtgut, beendet).

Leipzig: Leipziger Schuhfabrik Carl u. Strohmann (Gesamtgut, beendet); Kfm. Gerhard Frensel, P.-Schönefeld (Gesamtgut, beendet); Kfm. Bruno Paul Berger (Gesamtgut, angeordnet); Steinsorm-Motoren-Fabrik, A.-G., Böhlitz-Ehrenberg (Gesamtgut, angeordnet); Kfm. Adolf Weigel (Gesamtgut, angeordnet); Fabrikant Wilhelm Gethler (Gesamtgut, beendet); Fa. Mühlenwerke, A.-G. (Gesamtgut, beendet); Kfm. Hugo Alfred Müller (Verf. aufgehoben); Köhler u. Heriel (Gesamtgut, angeordnet); Allmann u. Bermann (Gesamtgut, angeordnet); Vorderwarenfabrik Karl Schmidt (Gesamtgut, angeordnet); Zigaretten- und Tabakfabrik „Veksila", A.-G., Neudnitz (Verf. aufgehoben).

Chemnitz: Paul Harnisch u. Co., G. m. b. H. (Gesamtgut, beendet); Otto Herold u. Co. (Gesamtgut, beendet); Strumpffabrikant Otto Herold u. Edgar Lionel d'Arco (Gesamtgut, aufgehoben).

Riesa: Schlosserm. Max Rudolf Dombois (Gesamtgut, beendet).

Zittau: Tabakwarenhdl. Anton Ehm (Gesamtgut, beendet); Kfm. Paul Reichel (Gesamtgut, beendet).

Freiberg: Mühlenbesitzer Paul Oskar Naumann, Gartenbach (Gesamtgut, beendet).

Plauen i. V.: Schuhmacherm. u. Schuhwarenhdl. Richard Hermann Becker (Gesamtgut, beendet); Kfm. Jacob (Gesamtgut, beendet); Mühlenbesitzer Johannes Martin Körner (Gesamtgut, beendet).

Zwickau: Zwickauer Webstuhlfabrik, G. m. b. H. (Gesamtgut, angeordnet); Hutmacherm. Oswald Anton Hüttner (Gesamtgut, beendet).

Oederan: Schuhmacherm. Otto Schmeißer (Gesamtgut, aufgehoben).

Löbau: Möbel- und Holzindustrie, G. m. b. H., Ullersdorf (Gesamtgut, beendet); Kolonialwarenhdl. Kurt Schulze (Gesamtgut, beendet); Fahrradhdl. Paul Hesse (Gesamtgut, beendet); Maschinenfabrikant Oskar Emil Herberg (wie vorstehend).

Neustadt-Sachsen: Tischler Hermann Richard Schreiber (Gesamtgut, beendet); Kfm. Johannes Alban Müller (Gesamtgut, beendet).

Meißen: Zigarettenhdl. Max Seeliger (Gesamtgut, beendet); Kfm. Otto Schnipe (Verf. mangels Masse eingestellt); Handelsmann Kurt Johannes Geißler (Gesamtgut, beendet); Kfm. Johannes Alban Müller (Gesamtgut, beendet).

Leipzig: Leipziger Schuhfabrik Carl u. Strohmann (Gesamtgut, beendet); Kfm. Gerhard Frensel, P.-Schönefeld (Gesamtgut, beendet); Kfm. Bruno Paul Berger (Gesamtgut, angeordnet); Steinsorm-Motoren-Fabrik, A.-G., Böhlitz-Ehrenberg (Gesamtgut, angeordnet); Kfm. Adolf Weigel (Gesamtgut, angeordnet); Fabrikant Wilhelm Gethler (Gesamtgut, angeordnet); Fa. Mühlenwerke, A.-G. (Gesamtgut, angeordnet); Kfm. Hugo Alfred Müller (Verf. aufgehoben); Köhler u. Heriel (Gesamtgut, angeordnet); Allmann u. Bermann (Gesamtgut, angeordnet); Vorderwarenfabrik Karl Schmidt (Gesamtgut, angeordnet); Zigaretten- und Tabakfabrik „Veksila", A.-G., Neudnitz (Verf. aufgehoben).

Chemnitz: Paul Harnisch u. Co., G. m. b. H. (Gesamtgut, 30. 12., Prüf. 11. 1.); Otto Herold u. Co. (Gesamtgut, beendet); Strumpffabrikant Otto Herold u. Edgar Lionel d'Arco (Gesamtgut, aufgehoben).

Riesa: Schlosserm. Max Rudolf Dombois (Al. 15. 12., Prüf. 7. 1.).

Zittau: Tabakwarenhdl. Anton Ehm (Al. 5. 12., Prüf. 6. 1.); Kfm. Paul Reichel (Al. 10. 12., Prüf. 8. 1.).

Freiberg: Mühlenbesitzer Paul Oskar Naumann, Gartenbach (Al. 15. 12., Prüf. 15. 1.).

Plauen i. V.: Schuhmacherm. u. Schuhwarenhdl. Richard Hermann Becker (Al. 10. 12., Prüf. 11. 1.).

Plauen: Schlosser Rich. Jacob (Al. 12. 12., Prüf. 30. 12.); Mühlenbesitzer Johannes Martin Körner (2. Prüf. 9. 12.).

Zwickau: Zwickauer Webstuhlfabrik, G. m. b. H. (Gesamtgut, angeordnet); Hutmacherm. Oswald Anton Hüttner (Al. 11. 1., Prüf. 1. 2.).

Oederan: Schuhmacherm. Otto Schmeißer (Gesamtgut, aufgehoben).

Löbau: Möbel- und Holzindustrie, G. m. b. H., Ullersdorf (Al. 28. 11., Prüf. 7. 1.).

Grimma: Kolonialwarenhdl. Kurt Schulze (Al. 28. 11., Prüf. 4. 1.); Fahrradhdl. Paul Hesse (Al. 30. 11., Prüf. 9. 1.).

Pirna: Maschinenfabrikant Willy Richter (Al. 1. 12., Prüf. 12. 1.); Maschinenfabrikant Oskar Emil Herberg (wie vorstehend).

Neustadt-Sachsen: Tischler Hermann Richard Schreiber (Al. 25. 11., Bt. u. Prüf. 4. 12.); Nähmasch.- u. Fahrradhdl. Carl Anton Strohmaier (Al. 27. 11., Bt. u. Prüf. 7. 12.).

Meißen: Zigarettenhdl. Max Seeliger (Al. 3. 12., Bt. 26. 11., Prüf. 17. 12.).

Freiberg: Zuckerwarenfabr. Alfred Theodor Köler (Al. 10. 12., Prüf. 21. 12.); Aktiengesellschaft i. Fa. Hohenstein-Ernstthaler Erzbergwerke, A.-G., Hohenstein-Ernstthal und Großvogtsberg (Verf. aufgehoben); Kfm. Fritz Hermann Apel (Verf. aufgehoben).

Marienberg: Korbwarenfabrikant Max Hermann Kleeberg (Al. 4. 12., Prüf. 12. 12.).

Auerbach i. V.: Kfm. Otto Schnipe (Verf. mangels Masse eingestellt); Handelsmann Kurt Johannes Geißler (Al. 20. 12., Prüf. 8. 1.); Kfm. Johannes Alban Müller (Al. 30. 12., Prüf. 26. 1.).

Leipzig: Leipziger Schuhfabrik Carl u. Strohmann (Al. 23. 12., Prüf. 29. 1.).

Geithain: Johannes Pätzke, Kfm. (Verf. aufgehoben); Helene Hedwig verw. Werner geb. Pfeninger (Gesamtgut, angeordnet); Kfm. Ewald August Silberer (Verf. aufgehoben).

Glauchau: Kunstseidenverschleißgeschäft Peter Max Werner (Verf. aufgehoben).

Kirchberg: Franz Quedzau (Gesamtgut, beendet).

Niederhaina: Kfm. Arno Neumeister (Gesamtgut, beendet).

Schönheide, O.-L.: Schuhwarenhdl. Bruno Arno Sperlinger (Al. 11. 12., Prüf. 28. 1.).

Bremen, 24. November. Baumwolle. Middling universal standard loco 22,25 Dollarcent per engl. Pfund.

Berliner Metallmarkt, 24. November. Electrolyt-Kupfer Elektrolyt, Preis für 100 kg in Mark: 180,75. Orig.-Hüttenrohzink ab oberschles. Hütte. Preis für 100 kg in Mark: ——, Preise für 1 kg in Mark: Raffinade-Kupfer ——. Orig.-Hüttenzinkblech, Preise im freien Verkehr 0,77—0,78. Memeler Plattenzinkblech 0,65½—0,66½. Orig.-Hüttenaluminium 98—99% 2,35—2,60. Orig.-Hüttenaluminium in Walz- oder Drahtstangen 99% 2,40—2,60. Zinn Banco Straits plätten ——. Hüttenzinn mindestens 99% ——. Reinnickel 98—99% 3,40—3,50. Kupfer-Regulus 1,60—1,64. Silber in Barren ca. 950 fein 96,00—97,00.

Liverpool, 24. November. Baumwolle. Loco-Umsätze 6000 Ballen, davon für den Export 1000 Ballen. Tagesimport 22900. Loco-Notierungen: American middling 10,88. Regpt. Sakel. 20,20. Brak. fair 10,00. Ostind. Fr. G. Dueed fr. G. fr. 10,10. Terminmarkt (American middling) per November 10,37, per Dezember 10,37, per Januar 10,37, per Februar 10,53, per März 10,55, per April 10,51, per Mai 10,47, per Juni 10,45, per Juli 10,42, per August 10,32, per September 10,24, per Oktober 10,18, per November 10,12. Terminmarkt (Regpt. Sakel. fr. G. fr.) Schlußbeurteilung: Ruhig, stetig. Per November 19,23, per Dezember 18,70, per Januar 18,60, per Februar 18,50, per März 18,35. Schlußbeurteilung: Ruhig, stetig.

Die Spekulation deckt vorsichtig ein

Dresdner Börse

Auch heute wurden auf allen Marktgebieten in den besonders gedrückten Werten Deckungen vorgenommen; nennenswerte Erholungen blieben aber trotzdem selten. Meist betrugen die Gewinne nur ein halbes Prozent. Das Angebot aus zweiter Hand hielt weiter an und trat in einzelnen Aktienwerten so unvermittelt auf, daß Verluste von mehreren Prozenten eintraten, da die Nachfrage fast ganz ausblieb. Die Umsätze hielten sich aus den bekannten Gründen in den engsten Grenzen und die Kursgestaltung war unter den geschilderten Voraussetzungen uneinheitlich. Wobei allerdings im Verlaufe auf Grund weiterer Deckungen der Baissespekulation, die in Blankoabgaben recht vorsichtig geworden ist, eine gewisse Widerstandsfähigkeit nicht zu verkennen war. Anlagewerte wiesen bis auf Sächsische Rente, die von 0,174 auf 0,164 nachgab, bei kleinem Geschäfte keine erwähnenswerten Verschiebungen auf.

Ueber die Einzelheiten des heutigen Effektenverkehrs ist folgendes zu berichten:

Bankaktien hielten sich stabil. Gekauft wurden Dresdner (+ ½) und Reichsbank (+ 1½). Unter den **Maschinenfabrikaktien** mußten Grohmann, hainer 7 Proz. und Schnellpressen 2¾ Proz. hergeben, während Leschwitzer Kartonnagen 1¾ Proz. und Zimmermann ¾ Proz. gewannen. Unter den **Papier- und Photoaktien** konnten sich Unger u. Hoffmann von 6 auf 8 Proz. erholen. Ferner stiegen Zellstoff 2¼, Dresdner Albumin sowie Trapp u. Münch je 2 Prozent. Am **Brauereimarkt** bröckelten Dortmunder Ritter und Felsenkeller je 2 Proz. ab. Sehr vernachlässigt lagen **keramische Aktien**, von denen Brockwitz 4½, Somag 2 und Velten Oefen sowie Walther 1½ Proz. einbüßten. **Diverse** verkehrten uneinheitlich. Niedriger stellten sich Plauener Spitzen (— 4), Paradiesbetten (— 2½) und Zimder, May, Industriewerte Plauen, Köthner, Zwickauer Kammgarn und Nähzwirn (je —2). Gefragt waren Valenciennes (+ 2).

Unnotierte Aktien

Mitgeteilt von der Kredit- und Depositenbank A.-G. für Sachsen

Bautzner Stanz 0,70, Debag 0,05, Elektr.-A.-G. Zittau 0,080, Eilitewagen 12¾ Gold, Erzg. Holzind. 80 Gold, Frenzel u. Lein 75 Gold, Hörmann 130 Gold, Hünlich 19 Gold, Janke 15 Gold, Münkner 88 Gold, Nowak 0,67, Phänomen 44 Gold, Schwerdtfeger 43 Gold, Soz.-Br. Zittau 60 Gold, Weißthaler 51 Gold, Windschild u. Langelott 12 Gold, Winkelhausen 0,75, Wollhaar 0,40.

Berliner Börse

An der Börse herrschte heute eine freundlichere Stimmung. Hinsichtlich der politischen Lage hat eine vertrauensvollere Auffassung Platz gegriffen und anderseits haben die beruhigende Mitteilung über den Abschluß der Rhein-Elbe-Union und reichliches Angebot von Tagesgeld günstig eingewirkt. Fortgesetzte Deckungen wirkten gleich bei Beginn vielfach befestigend auf den Kursstand, wobei einzelne Werte, wie Mannesmann, Mansfelder, Deutsche Werke, Ilse Bergbau, Köln-Rottweiler ansehnliche Kurserhöhungen erfuhren. Von Bankaktien erholten sich Berliner Handelsgesellschaft und Reichsbank zum Teil von den gestrigen Rückgängen. Auch deutsche Fonds zogen wieder etwas an. Im späteren Verlaufe wurde eine zeitweilige Unsicherheit bald wieder überwunden, und die Kurse der wichtigsten Papiere strebten weiter nach oben. Besonders begünstigt waren Harpener und Akkumulatorenfabrik, die gegen die Anfangskurse 1¾ bzw. zirka 3 Proz. gewannen. Das Geschäft hielt sich allerdings bei Fernbleiben auswärtiger Käufer in ziemlich engen Grenzen.

Für Vorkriegs-Hypothekenpfandbriefe zeigte sich etwas bessere Meinung. Die Umsätze blieben sehr gering. Goldpfandbriefe waren fast unverändert.

Die Steuerkurse

Neben den Börsenkursen veröffentlichen wir heute die vom Reichsminister der Finanzen festgesetzten Steuerkurse für die Vermögenssteuererklärung, die in der Zeit vom 20. November bis zum 15. Dezember einzureichen ist. Die Aktienwerte sind, auch wenn sie zum Betriebsvermögen gehören, ohne Dividendenabschlag mit den Steuerkursen einzusetzen. Der Eigentümer der Anteile oder Genußscheine, also der Aktionär oder Anteilseigner, hat jedoch nur die Hälfte des Steuerkurswertes einzusetzen: die Zahlen sind also durch zwei zu teilen. Die Steuerkurswerte, soweit sie unten angeführt sind, lauten auf Reichs-(Gold-)Mark für je 100 Mark (Papiermark) Nennbetrag.

Dresdner Kurse vom 24. November 1925

(Ohne Gewähr.)

Aktien in Reichsmark für 100 Papiermark, mit * Goldnotierung. Anleihen bis 15 Milliarden Prozent für 1 Million Papiermark, Anleihen über 15 Milliarden Prozent für 100 Papiermark. K-Schätze von 1924 für 1 Milliarde Papiermark. Wertbeständige Anleihen für 100 Goldmark, alle übrigen Werte in Reichsmark. In der Spalte vor der Aktienbezeichnung ist das Umstellungsverhältnis angegeben

Deutsche Staatspapiere

		heute	vorher
5	Wb.kl.d.D.R.rckz.35 1-50.	100,00 bz	
5	do. 35 10-10000.	90,25 bz	
6	do. 22	91,75 bz	
—	Dt. Dollar-Schatzanw.	96,50 G	
3	Deutsche Reichsanleihe	0,27 G	
3½	do. do.	0,18 G	
4	do. do.	0,185 G	
5	do. do.	0,174 bz	
4½	Reichsschatzanw. 1918 4—5	0,14 G	
4½	do. 6—9	0,123 bz	
4½	do. 1924	0,12 G	
—	Reichsch. K. I u. II 1923	0,12 G	
—	do. do. 1924	0,12 G	
—	do. K Goldmark	65,00 G	
4	Schutzgebietsanleihe	3,80 bz	
—	Sonderbriefanleihe	0,11 G	
—	Sächs. 3% Rente	0,164 bz	
3½	S. Staatsanleihe v. 22/66	0,19 G	
4	do. (Reichsschuld)	0,11 G	
4	do. (Landesschuld)	0,09 G	
3	S. Staatsanleihe 1923	0,0025 G	
3½	Löbauer-Zittauer Eis.	0,19 G	
4	do.	—	
3½	Landesk.-E.-Scheine	7,00 G	
4	do.	0,01 B	
3	Preußische Konsols	0,17 G	
3½	do. do.	0,171 bz	
4	do. do.	0,17 G	

Pfand- u. Hypotheken-Briefe

		heute	vorher
4	Mr.-Hyp.-A.Pl.R.1-10	3,60 bz	3,60 B
4	do. VI	1,50 G	1,50 G
4	do. 11	0,30 G	0,30 G
4	Grundrentenbr. I-II	3,20 bz	3,20 G
4	do. V	—	—
4	S. Gem.-Kred.-Br. III	1,80 G	1,80 bz
4	do. III	1,00 G	1,00 G
4	do. V-V	0,05 G	0,055 G
4½	do. VI	20,00 G	20,00 G
4	S. Gem.-Pfl.-Br.	0,30 G	0,30 G
3	Landw. Pfandbriefe	9,65 G	9,50 G
3½	do.	9,70 bz	9,65 bz
4	do.	0,40 G	0,40 G
5	Landw. Kreditbriefe	4,40 G	4,25 G
3½	do.	4,30 G	4,10 G
4	do.	—	—
4	do.	—	—
5	S. 5% Landw. Pfdbr. II/IV	5,65 bz	5,65 bz
5½	Landsch. Kreditbr. V	3,65 G	3,65 G
4	do. do. VI	2,70 G	2,70 bz
4	do. do. VII	0,25 G	0,25 G
	Bersch. Lein.-Ges.-Bk. S.B.C.D.E.F.Pl.-XVI	4,95 G	4,91 G
4	do. S. XVII	—	—
12	do. S. XVIII	—	—
8%	AMEliB. Bdkr.Pfdbr.	4,80 B	4,80 G
4½	do. Grdrentbr.	2,24 bz	2,30 G

		heute	vorher
5½, 3½, 4 S B-H-Pf. 1/11		4,20 G	4,27 bz
4	do. 12	2,75 G	2,75 G
4	do. 13	0,35 G	0,35 G
4	do. 14	0,05 G	0,05 G
4	do. 14a	0,06 G	0,06 G
4	Kom.-Obl. 1	0,12 G	0,12 G
4	do. 2	—	—
3½	Sächs. Erbbkpf.	10,75 G	10,75 G
4	do. do. S. 22a	11,75 G	11,25 G
4	do. do. S. 23	0,75 bz	0,75 G

Wertbeständige Anleihen

		heute	vorher
5	S. Staatsanleihe I—IV	2,25 G	
5	S. Roggen-Anleihe	6,30 G	
5	Dresdner Roggen-Anleihe	4,50 G	
5	Bautzner Roggen-Anl. S. I	4,50 G	
5	do. S. II	4,50 G	
5	L. Kolter-Roggen-Anleihe S.	6,50 G	
5	do. S. II	6,20 B	
8	Goldkreditanstalt-Anleihe S. I	77,00 bz	
6	Gefäßbr. d. Gräf.-Hyp.-A. Dr.	65,00 G	
6	Gdgrdrbr. do.	65,00 G	
6	Gelgdbr. d. landw. Creditv.	1,70 G	
6	Goldcreditbriefe Reihe I	1,70 G	
7	Landw. Goldpfdbr. Reihe 2	81,00 G	
5	Lausitzer Goldpfandbriefe	64,50 B	
5	do. R. 9	86,00 G	
5	Goldschatzanweisungen, LHB	—	
5	Goldpfandbriefe LHB I	82,00 G	
5	do. II	82,00 G	
5	Goldschuldverschr. IV	82,50 G	
5	Goldpfdbr. d. Mitt. Bodenkredit	82,50 G	
5	Kraftwerk Plauenscher Grund	0,16 G	
5	S. Bod. Gold-Hyp. I, II	85,00 bz	
5	do. III	85,00 G	
5	do. IV/V	87,50 G	
10	do. VI/VII	97,50 G	
5	Kredit S. G.-Goldkreditbr. R II	90,00 G	
5	do. Reihe 7	85,00 G	
5	do. Reihe 2	86,00 G	
5	Zwickauer Steinkohl. Fels. 23	9,00 G	
5	do. August 23	9,00 G	

Stadt-Anleihen

		heute	vorher
3%	Dresdner von 1905	1,85 G	
4	do. 1916	0,80 G	
4%	do. 1922	0,10 G	
5	do. 1922	80,00 G	
8/15	do. 1923	—	
5,8%	do. gestpd.	1,80 G	
3½,4	Chemnitz	2,40 G	
3½,4	Leipziger v. 1923 gestpd.	—	

Bank- und Bankgen.-Aktien

		heute	St.-K.
8%	*100,4 Allg. D. Kredit	80,00 B	5,87
8%	*100,2 B. f. Brauind.	78,00 G	1,85
8%	*100,1 Com.-u.Pr.-B.	92,00 G	6,75
8 Gm	*100,6 Cr.-A.-B.f.E.	85,00 B	0,30
10%	*100,10 Dresdn. Bank	161,50 G	13,50
10%	*100,10 Deutsche Bank	161,50 G	12,73
10%	*100,10 Disconto	100,10 G	17,53
8%	*100,8 Dresdner Bank	99,50 bz	3,75
10%	*100,1 Drdn.Handelsh.	100,00 G	0,31
—	100,10 Leipz. Hyp.-B.	4,40 bz	5,60
10 Grz	— Ostt. Kredit	6,80 bz	9,65
10%	*100,60 Reichsbank	122,00 G	62,65
15 M	100,00 Sächs. Bank	56,00 G	50,50
30%	*100,6 Sächs. Bodkr.	122,75 bz	4,80
5%	*100,40 Residenzbnk.	56,25 bz	25,50
4	*100,15 Dr. Bau u. Ind.	28,50 G	8,00

Verschiedene Anleihen

		heute	St.-K.
4	Weltfriedensanleihe		6,85 G
4	Dresdner Handelskammer		7,50 G
4	Dresdner Lagerscheine		8,10 G

Maschinenfabrik-Aktien

		heute	St.-K.
5%	*100,10 Karl Loeche.	57,75 bz	10,50
—	*100,10 Zimmermann	5,25 G	1,70
10 %	*100,4 Dr. Schneider.	59,25 bz	2,80
—	*100,4 Dr. Sticksm.	27,00 bz	8,50
—	100,4 Dux-Auto	0,50 G	1,62
—	*100,2 Elbewerke	17,00 G	0,61
—	*100,2,5 Eilizwerke	20,00 bz	1,60
6 gr.	*100,10 H. & A. Escher	29,00 G	8,50
2,5 M	*100,14 Faradit	—	10,70
—	*100,6 Gebler	21,00 G	3,65
4%	*100,20 Germania	28,25 bz	2,70
12%	*100,25 Großenhainer	58,00 bz	30,00
10%	*100,80 Karl Hamel	—	45,00
5%	*100,3 Hille-Werke	18,00 bz	1,70
5%	*100,6 Max Kohl	34,00 bz	5,70
—	*100,4 Kuhnert	26,50 G	2,80
12 M	100,12 Pittler	—	—
—	100,100 Kappel	—	29,00
0	*100,60 Paschen	32,50 G	45,00
—	*100,6 Lack.&Steffen	12,00 bz	2,95
4 M	*100,6 Mühlenb. Beck	54,00 G	4,89
—	*100,6 Phönix	32,00 bz	4,30
4	100,100 Rockstroh	50,00 G	52,50
0	*100,100 S. Bronsna.	32,00 G	13,50
0	*100,4 S.Kart.-Masch	31,00 bz	2,61
—	*100,15 Sächs.Gußst.	40,25 G	14,75
—	*100,25 Masch.Hartm.	24,50 bz	6,70
—	*100,6 S. Waggonf.	20,75 bz	8,27
10%	*100,10 Schönherr	54,25 B	13,00
10%	*100,10 Schubert Salz.	75,50 bz	12,00
10%	* — ds. Gesellsch.	60,00 G	9,30
—	*100,0,5 Seidenweber A	—	0,35
—	* — do. Lit. B	8,00 G	—
10%	*100,6 Gebr. Unger	—	6,30
6 Gm	*100,6 Union-Werke	33,00 bz	0,99
5%	*100,10 Ver. Escheb.	44,00 bz	7,75
5%	* do. Vorz.	—	—
13,30	*100,20 Ver.Metallkoller	49,50 G	16,32
2 Gm	*100,6 Waggon Görl.	17,50 G	4,62
8%	*100,4 Union Dresd.	—	0,99
—	100,00 Zittauer M.	8,50 bz	8,32
0%	*100,7 Zwickauer M.	—	1,87

Elektr.-, Nähmasch.-, Fahrr.-Aktien

		heute	St.-K.
5%	*100,20 Bergmann	*3,00 G	19,95
1,50G	*100,2 Elektra	88,75 bz	1,50
—	*100,15 Gebr. Elkt.-W.	78,10 bz	15,00
8%	*100,6 Kraftw. Thür.	60,00 B	4,55
8%	*100,6 Kraftw. Westa.	93,50 bz	8,81
—	*100,2 Elektr. Pöge	17,50 bz	1,37
—	* do. Vorz.	40,00 G	1,25
8%	*100,40 Elektr. Riesa	67,00 B	35,00
0	*100,2,5 Sachsenwerk	40,00 G	2,12
7%	*100,20 Sächs.El.u.St.	101,00 G	20,40
—	*100,6 Thür. Electr.	55,00 B	5,20
6 Rm	*100,6 Expreß	95,50 G	5,00
0,8 „	* — do. Vorz.	108,00 G	—
1 Gm	*100,10 Landv. Leipz.	48,00 B	8,40
—	*100,0 Mehlich	—	—
24 Rm	*100,40 Mühlenbau	61,50 bz	20,00
—	*100,4 Seidel Naum.	45,01 G	2,75
—	100,6 Corpus	46,00 G	3,67
6%	*100,6 D. Gußkugel	—	7,50
5%	*100,10 Cl. Müller	34,50 bz	7,50
—	*100,6 Nürnb. Herkul	18,00 B	4,55
9 R